

KREIS HÖXTER
Die Region plus 



KREIS HÖXTER

Beteiligungsbericht 2018



KREIS HÖXTER

Beteiligungsbericht 2018

Höxter, den 15.11.2019

Kreis Höxter
Der Landrat



Friedhelm Spieker

INHALTSVERZEICHNIS

I.	GEGENSTAND DES BETEILIGUNGSBERICHTS	1
II.	DIE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK.....	2
1.	Tabellarische Darstellung der Beteiligungen	2
2.	Aktuelle Entwicklungen der Beteiligungen.....	3
III.	EINZELDARSTELLUNGEN	4
1.	EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	4
2.	Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH.....	10
3.	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH	13
4.	Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	18
5.	Wege durch das Land gGmbH	21
6.	OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region.....	24
7.	Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	28
8.	Interargem GmbH	32
9.	Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	36
10.	Sparkassenzweckverband Höxter	44
11.	Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter	48
12.	Diemelwasserverband.....	53
13.	Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge	56
14.	Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg Sauerland	59
15.	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe.....	62

I. GEGENSTAND DES BETEILIGUNGSBERICHTS

Der Beteiligungsbericht dient dazu, einen Gesamtüberblick über die Beteiligungen des Kreises Höxter und darüber hinaus weitergehende Informationen zu deren wirtschaftlicher Situation zu geben.

Er wendet sich sowohl an Kreistagsmitglieder, um sie bei ihren Steuerungs- und Kontrollaufgaben in Aufsichtsräten, Beiräten und Gesellschafterversammlungen mit verlässlichen und geeigneten Informationen zu unterstützen, als auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich einen Einblick im Bereich der kommunalen Beteiligungen verschaffen möchten.

Die Verpflichtung zur Erstellung des Beteiligungsberichts ergibt sich aus § 53 Absatz 1 der Kreisordnung NRW (KrO) in Verbindung mit § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO). Hiernach sind die Kreise verpflichtet, einen Bericht über ihre Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz und die Kommunalhaushaltsverordnung wurden bei der Aufstellung des Beteiligungsberichtes 2018 nicht herangezogen. § 117 Abs. 1 GO NRW (neue Fassung) basiert inhaltlich auf § 116a GO NRW. Gemäß Ziffer 3 des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein Westfalen vom 15.02.2019 findet § 116 a GO NRW erst auf den Abschluss zum 31.12.2019 Anwendung.

Dieser Beteiligungsbericht ist gem. § 117 Abs. 1 S. 2 und 3 GO NRW dem Jahresabschluss beizufügen, soweit kein Gesamtabschluss aufzustellen ist. Demnach ist dieser Beteiligungsbericht Anlage zum Jahresabschluss 2018.

Zunächst gibt der Beteiligungsbericht einen Überblick über die Beteiligungen und aktuellen Entwicklungen. Darauf folgen Einzeldarstellungen aller unmittelbaren Beteiligungen des Kreises Höxter.

Die Einzelberichterstattung erfolgt auf der Grundlage des § 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO). Dazu werden für jede Beteiligung der Gegenstand des Unternehmens, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Finanzdaten und die Zusammensetzung der Organe dargestellt. Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen werden für die Jahre 2016 bis 2018 abgebildet¹; bei den Beteiligungen, bei denen der geprüfte Jahresabschluss 2018 zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vorlag, für die Jahre 2015 bis 2017.

¹ Durch die Rundung auf volle Euro können teilweise Rundungsdifferenzen auftreten.

II. DIE BETEILIGUNGEN IM ÜBERBLICK

1. Tabellarische Darstellung der Beteiligungen

Die nachfolgende Übersicht stellt die Beteiligungen des Kreises Höxter im Jahr 2018 dar. Da die öffentlich-rechtlichen Einrichtungen über kein Grund- bzw. Stammkapital verfügen, wurde der Anteil dort nach den dem Kreis Höxter zustehenden Stimmrechten ermittelt.

Gesellschaft	Grund- bzw. Stammkapital	Anteile des Kreises Höxter	
	in €	in €	in %
EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	25.000	25.000	100,00
Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH	25.000	25.000	100,00
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH	1.534.250	683.600	44,56
Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	520.000	65.000	12,50
Wege durch das Land gGmbH	90.000	11.000	12,22
OstWestfalenLippe GmbH	28.700	2.050	7,14
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	10.000.000	392.200	3,92
Interargem Entsorgungsgesellschaft mbH	2.200.000	71.000	3,23
Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	70.020.800	1.156.780	1,65
Sparkassenzweckverband Höxter	---	---	73,91
Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter	---	---	41,67
Diemelwasserverband	---	---	29,27
Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge	---	---	26,09
Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland	---	---	14,29
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen- Lippe (Anstalt des öffentlichen Rechts)	---	---	7,14

2. Aktuelle Entwicklungen der Beteiligungen

2.1 Beteiligung an der Wege durch das Land gGmbH

Der Kreistag des Kreises Höxter hat in seiner Sitzung am 26.06.2018 die Erhöhung des Stammkapitals von 28.000 € auf 90.000 € beschlossen. Für den Kreis Höxter ergab sich daraus eine Zahlung in Höhe von 9.000 €. Mit einem Anteil am Stammkapital in Höhe von 11.000 € hat der Kreis Höxter nunmehr eine Beteiligungsquote von 12,22 %.

Am 04.04.2019 hat der Kreistag einer Beteiligung des Kreises Herford als neuen Gesellschafter der Wege durch das Lande gGmbH sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung zugestimmt.

2.2 Beteiligung an der Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH

In der Sitzung am 05.10.2017 hat der Kreistag die Übernahme eines anteiligen Investitionskostenzuschusses an die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH in Höhe von jeweils 122.000 € in den Jahren 2018 und 2020 zugestimmt.

2.3 Beteiligung an der d-NRW

Der Kreistag des Kreises Höxter hat am 25.06.2019 den Beitritt zur Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW“ zum 01.01.2020 mit einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 1.000 € beschlossen.

III. EINZELDARSTELLUNGEN

1. EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH

Der Kreis Höxter ist alleiniger Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH (SVSG 4). Die Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG (EAM) erfolgt somit mittelbar über die SVSG 4 durch Einbringung der Aktien.

1.1 Sitz

1.1.1 Sitz der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH

Moltkestraße 12
37671 Höxter

1.1.2 Sitz der EAM GmbH & Co. KG

Monteverdistraße 2
34131 Kassel

1.2 Gegenstand der Unternehmen

1.2.1 Gegenstand der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH & Co. KG.

1.2.2 Gegenstand der EAM GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb von Netzen für die Verteilung sowie der Vertrieb von Energie, insbesondere Strom, Gas, Wasser, Wärme und energienahen Produkten einschließlich Datenkommunikation. Weiterer Gegenstand ist auch die Planung, die Errichtung und der Betrieb von dezentralen Energieerzeugungsanlagen aus konventionellen und regenerativen Energiequellen. Die Gesellschaft erbringt und vermittelt Dienstleistungen in sämtlichen der vorgenannten Bereiche sowie auf den Gebieten der Ver- und Entsorgung, der Informations- und Kommunikationstechnik und des öffentlichen Nahverkehrs. Sie fördert Wissenschaft und Forschung.

1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Über die SVSG 4 ist der Kreis Höxter mittelbar an der EAM beteiligt. Die EAM leistet einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung der Bevölkerung, da der Betrieb von Netzen für die Verteilung sowie der Vertrieb von Energie einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge darstellen. Außerdem kann durch die Errichtung von dezentralen Energieerzeugungsanlagen die Wirtschaft in der Region gefördert werden. Die Nutzung von regenerativen Energiequellen soll ebenfalls begünstigt werden.

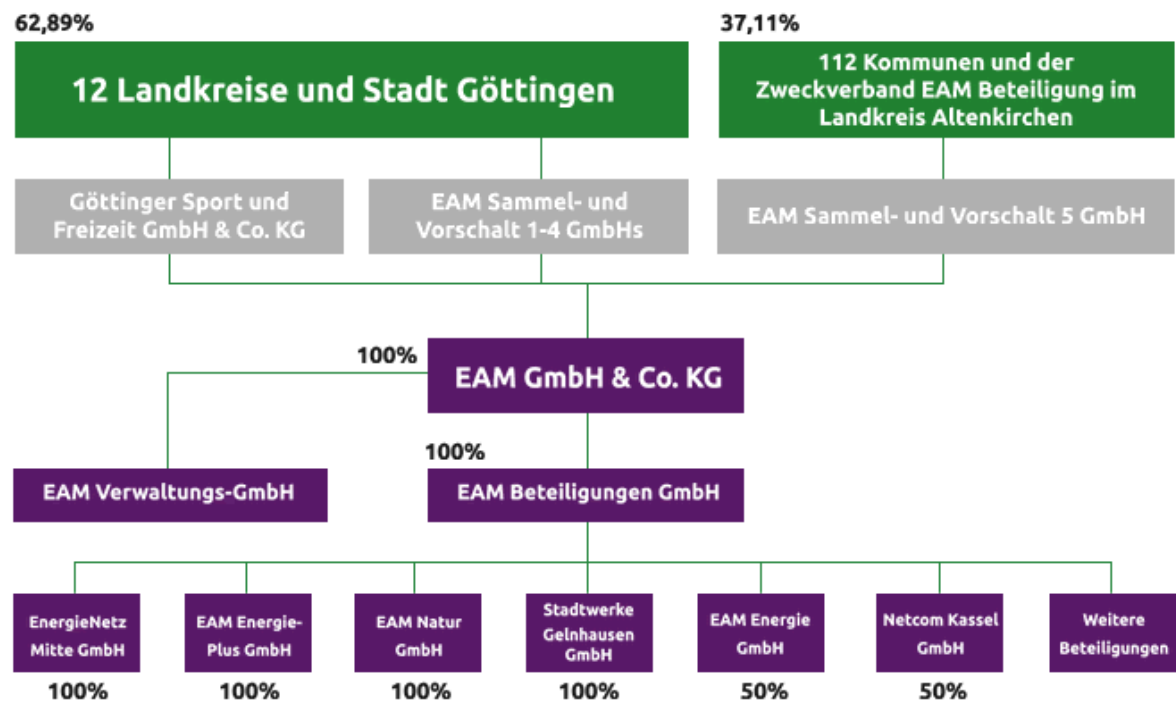
Mit der Beteiligung soll gewährleistet werden, dass die Energieversorgung möglichst sicher, preisgünstig, verbraucherfreundlich, effizient und umweltverträglich ist.

In 2018 waren 12 Landkreise, 113 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband mittelbar an der EAM beteiligt.

1.4 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	in €	in %
Kreis Höxter	25.000	100,00
Stammkapital	25.000	100,00

1.5 Wesentliche Beteiligungen der Gesellschaft



1.5.1 Wesentliche Beteiligungen der SVSG 4²

EAM GmbH & Co. KG	0,48 %
-------------------	--------

1.5.2 Wesentliche Beteiligungen der EAM

EAM Verwaltungs-GmbH	100 %
EAM Beteiligungen GmbH (ehemals E.ON Mitte AG)	100 %

1.6 Finanzdaten**1.6.1 Finanzdaten der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH**

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen	4.216.526	4.247.983	4.275.705
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	294.020	290.248	296.083
II. Guthaben bei Kreditinstituten	67.100	23.094	26.821
Bilanzsumme	4.577.646	4.561.325	4.598.609
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklage	4.329.542	4.329.542	4.329.542
III. Bilanzgewinn/-verlust	186.969	190.048	189.233
B. Rückstellungen	36.135	16.735	54.835
C. Verbindlichkeiten	0	0	0
Bilanzsumme	4.577.646	4.561.325	4.598.609

² Unter dem Punkt „Wesentliche Beteiligungen“ werden im folgenden Bericht jeweils nur die 100 %-igen Tochtergesellschaften der einzelnen Beteiligungen aufgeführt.

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Sonstige betriebliche Erträge	6	196	2
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.660	-23.972	-23.882
3. Erträge aus Beteiligungen	305.102	272.607	293.677
4. Zinsergebnis	259	19	32
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	91.738	58.803	80.596
6. Ergebnis nach Steuern	186.969	190.048	189.233
7. Jahresüberschuss	186.969	190.048	189.233
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	190.992	186.969	190.048
9. Gewinnausschüttung für Vorjahr	-190.912	-186.969	-190.048
10. Bilanzgewinn	186.969	190.048	189.233

1.6.2 Finanzdaten der EAM GmbH & Co. KG

Bilanz	2016³	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen	919.700.000	920.000.000	920.200.000
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	1.100.000	2.500.000	5.000.000
II. Wertpapiere	34.000.000	25.000.000	60.000.000
III. Guthaben bei Kreditinstituten	14.800.000	22.600.000	46.800.000
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.300.000	2.200.000	2.000.000
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	1.100.000	900.000	0
Bilanzsumme	973.000.000	973.200.000	1.034.000.000
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	90.100.000	90.100.000	90.100.000
II. Rücklagen der Kommanditisten	310.600.000	350.300.000	384.900.000
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	0	0	0
C. Rückstellungen	30.700.000	29.700.000	33.700.000
D. Verbindlichkeiten	541.600.000	503.100.000	525.300.000
Bilanzsumme	973.000.000	973.200.000	1.034.000.000

³ Die EAM GmbH & Co. KG hat mit dem Jahresabschluss 2016 die Beträge auf Millionen € umgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	26.100.000	23.000.000	24.100.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	400.000	2.500.000	2.300.000
3. Personalaufwand	18.900.000	16.200.000	15.300.000
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.700.000	5.400.000	5.300.000
5. Ergebnis aus Finanzanlagen	85.900.000	80.600.000	71.400.000
6. Zinsergebnis	-17.600.000	-20.600.000	-19.400.000
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.500.000	8.500.000	6.700.000
8. Ergebnis nach Steuern	57.700.000	55.400.000	51.100.000
9. Sonstige Steuern	2.100.000	0	0
10. Jahresüberschuss	55.600.000	55.400.000	51.100.000
10. Gutschrift auf Rücklagekonten	27.600.000	33.100.000	28.900.000
11. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	28.000.000	22.300.000	22.200.000
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0	0	0

Die auf den Kreis Höxter anfallenden Gewinnanteile der EAM GmbH & Co. KG (0,48 %) werden über die SVSG 4 an den Kreis ausgeschüttet. Der Anteil des Kreises Höxter aus dem Gewinn 2018 betrug 189.232,78 € (2017: 190.047,93 €; 2016: 186.969,28 €).

1.7 Zusammensetzung der Organe

1.7.1 Zusammensetzung der Organe der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH

Gesellschafterversammlung

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Jeder Geschäftsanteil gewährt eine Stimme.

Mitglied des Kreises Höxter in der Gesellschafterversammlung:

Friedhelm Spieker

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat mindestens zwei Geschäftsführer.

Geschäftsführer der SVSG 4:

1. Andreas Frank
2. Anna Röttger

1.7.2 Zusammensetzung der Organe der EAM GmbH & Co. KG

Gesellschafterversammlung

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Je 0,01 € Festkapitalanteil gewähren eine Stimme.

Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung und zur Vertretung der Gesellschaft ist die EAM Verwaltungs-GmbH als Komplementärin berechtigt und verpflichtet.

Geschäftsführer der EAM Verwaltungs-GmbH:

1. Georg von Meibom
2. Thomas Weber

Konsortialausschuss

Der Konsortialausschuss besteht aus je einem Mitglied für jeden kommunalen Altgesellschafter, dem gesetzlichen Vertreter der Göttinger Sport- und Freizeitgesellschaft sowie den drei Geschäftsführern der SVSG 5 und 10 nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der SVSG 5 zu entsendenden Vertretern.

Mitglied des Kreises Höxter:

1. Friedhelm Spieker

2. Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH

2.1 Sitz

Moltkestraße 12
37671 Höxter

2.2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH (AWG) ist die Erledigung abfallwirtschaftlicher Aufgaben des Kreises Höxter sowie die Errichtung und das Betreiben von Photovoltaikanlagen.

2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgaben der AWG sind die Erfassung von Verkaufsverpackungen aus Papier, Pappe und Karton, die Geschäftsführung der „ARGE-DSD Kreis Höxter“, der Betrieb zweier Photovoltaikanlagen und die Entsorgung von Bioabfällen. Die AWG nimmt somit Aufgaben der Abfallentsorgung für den Kreis Höxter wahr und leistet dadurch einen Beitrag zur Daseinsvorsorge.

2.4 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Kreis Höxter	25.000	100,00
Stammkapital	25.000	100,00

2.5 Wesentliche Beteiligungen der Abfallwirtschaftsgesellschaft Höxter mbH

Es sind keine wesentlichen Beteiligungen aufzuführen.

2.6 Finanzdaten

Bilanz	2015	2016	2017
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0
II. Sachanlagen	159.650	145.937	133.087
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.395	69.787	88.271
II. Guthaben bei Kreditinstituten	14.292	48.988	133.496
C. Rechnungsabgrenzungsposten	739	740	774
Bilanzsumme	290.078	265.452	355.628

PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Gewinnvortrag	153	153	153
III. Jahresüberschuss	2.000	2.000	2.000
B. Rückstellungen	7.146	7.209	7.394
C. Verbindlichkeiten	255.778	231.090	321.081
Bilanzsumme	290.078	265.452	355.628

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2016	2017
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	1.861.942	1.913.452	1.995.500
2. Sonstige betriebliche Erträge	33.792	30	3.338
3. Materialaufwand	1.759.446	1.811.425	1.895.453
4. Abschreibungen	17.587	13.713	12.850
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.578	83.073	85.677
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	521	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.762	-2.372	-1.976
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-882	-899	-882
9. Ergebnis nach Steuern	2.000	2.000	2.000
10. Jahresüberschuss	2.000	2.000	2.000

Der Kreis ist als Gesellschafter entsprechend dem Verhältnis seiner Geschäftsanteile am Gewinn (Kreis Höxter für 2011-2014 jeweils 1.020 €; 2015-2017: 2.000 €, da vollständiger Erwerb der Gesellschaft zum 31.12.2014 24:00 Uhr) und Verlust beteiligt. Die Verlustübernahme ist auf das jeweilige Stammkapital begrenzt.

2.7 Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Beschlüsse werden mit einer Mehrheit von 3/4 der abgegebenen Stimmen gefasst, soweit nicht Gesetz oder Gesellschaftsvertrag eine größere Mehrheit vorsehen. Je 250,00 € des Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

Der Kreis Höxter entsendet gemäß § 5 Ziffer 7 Satz 1 des Gesellschaftsvertrags sieben Mitglieder in die Gesellschafterversammlung. Die Stimmabgabe der jeweils entsandten Personen kann nur einheitlich erfolgen.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Michael Werner (*Stellvertreterin: Dr. Kathrin Weiß*)
2. Bernd Grundkötter (*Stellvertreter: Sascha Meyer*)
3. Heinrich Seifert (*Stellvertreter: Thomas Johlen*)
4. Franz-Josef Schröder (*Stellvertreter: Paul Kröger*)
5. Georg Potthast (*Stellvertreter: Josef Hoffmeister*)
6. Wilhelm Hoblitz (*Stellvertreter: Rolf-Dieter Crois*)
7. Bernd Zymner (*Stellvertreter: Bernd Behling*)

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder zwei Geschäftsführer, über deren Bestellung oder Abberufung die Gesellschafterversammlung entscheidet.

Geschäftsführer:

Hubertus Abraham

3. Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH

3.1 Sitz

Corveyer Allee 7
37671 Höxter

3.2 Gegenstand des Unternehmens

Hauptaufgaben der Gesellschaft sind:

- bestehende und neu anzusiedelnde Gewerbe- und Industriebetriebe in wirtschaftlichen Fragen zu beraten,
- für die Ansiedlung von Gewerbe-, Industrie- und Tourismusbetrieben im Gebiet der Gesellschaft zu werben,
- die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung zu beraten und zu unterstützen und
- die Standortgunst des Gesellschaftsgebietes zu fördern (Erwerbsmöglichkeiten, Bildungswesen, Freizeit- und Erholungsförderung, Verkehrsplanung).

3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft soll die soziale und wirtschaftliche Struktur des Kreises Höxter und seiner Städte durch Förderung des Wirtschaftslebens verbessern. Vornehmlicher Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe, der Industrieansiedlung, der Tourismuswirtschaft und des Gedankens des Standort- und Regionalmarketings.

3.4 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Kreis Höxter	683.600	44,56
Stadt Höxter	162.750	10,61
Stadt Warburg	111.550	7,27
Stadt Bad Driburg	84.900	5,53
Stadt Brakel	76.150	4,96
Stadt Beverungen	75.400	4,91
Stadt Steinheim	61.800	4,03
Sparkasse Höxter	49.950	3,26
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG	49.950	3,26
Stadt Borgentreich	46.600	3,04
Stadt Willebadessen	39.650	2,58
Vereinigte Volksbank eG	33.450	2,18
Stadt Nieheim	33.350	2,17

Stadt Marienmünster	25.150	1,64
Stammkapital	1.534.250	100,00

3.5 Wesentliche Beteiligungen der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH

Es sind keine wesentlichen Beteiligungen aufzuführen.

3.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.484	440	11.150
II. Sachanlagen	27.416	24.967	20.912
III. Finanzanlagen	935.000	935.000	935.000
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	116.089	118.162	170.084
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	668.277	678.373	722.130
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.782	3.631	12.968
Bilanzsumme	1.751.049	1.760.573	1.872.244
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.534.250	1.534.250	1.534.250
II. Gewinnrücklagen	73.742	75.559	115.208
III. Jahresüberschuss	1.817	39.649	43.950
B. Rückstellungen	36.300	76.100	85.400
C. Verbindlichkeiten	104.940	35.016	93.436
Bilanzsumme	1.751.049	1.760.573	1.872.244

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	410.288	571.106	533.612
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.437	1.684	2.305
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	276.969	321.656	242.346
4. Personalaufwand	620.560	734.132	766.508
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.259	8.087	9.654
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	195.145	184.512	210.885
7. Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	3.579	763	318
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	123	0	15
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-738	-826	-436
10. Ergebnis nach Steuern	-686.243	-675.659	-693.580
11. Sonstige Steuern	-240	-239	-98
12. Erträge aus der Verlustübernahme durch die Gesellschafter	688.300	715.546	737.628
13. Jahresüberschuss	1.817	39.649	43.950

Die Gesellschafter Sparkasse Höxter und Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG übernehmen pro Jahr maximal jeweils 12.800 € der Geschäftskosten, die Vereinigte Volksbank eG maximal 8.600 €. Zusätzlich zu den zuvor genannten Zahlungen der Gesellschafter hat der Kreis Höxter der Gesellschaft für das Jahr 2018 ein Budget in Höhe von 689.600 € (2017: 667.800 €) zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung gestellt.

3.7 Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Jeder Gesellschafter hat das Recht, je angefangene 10 % Stammkapitalanteile einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden. Diese Vertreter müssen Mitglieder der jeweiligen Vertretungskörperschaft oder Bedienstete des jeweiligen Gesellschafters sein.

Die Gesellschafterversammlung (19 Mitglieder) setzt sich wie folgt zusammen:

Kreis Höxter	5
Städte des Kreises	11
Sparkasse Höxter	1
Vereinigte Volksbank eG	1
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG	1

Das Stimmenverhältnis stellt sich wie folgt dar:

Kreis Höxter	12
Stadt Höxter	2
übrige Städte je 1 Stimme	9
Sparkasse Höxter	1
Vereinigte Volksbank eG	1
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG	1

Die Stimmen der einzelnen Gesellschafter können nur einheitlich abgegeben werden.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Klaus Schumacher (*Stellvertreter: Hans-Dieter Fleischer / Gerhard Handermann*)
2. Walter Frischemeyer (*Stellvertreterin: Heike Hartmann*)
3. Paul Wintermeyer (*Stellvertreter: Heinrich Lücke*)
4. Frank Oppermann (*Stellvertreter: Helmut Lensdorf*)
5. Josef Schrader (*Stellvertreter: Gisbert Bläsing*)

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Geschäftsführer:

Michael Stolte

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages aus 21 Mitgliedern. Der Kreis Höxter stellt acht Mitglieder, die Städte insgesamt 10 Mitglieder sowie die Sparkasse Höxter, die Vereinigte Volksbank eG und die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG jeweils ein Mitglied. Die Mitglieder des Kreises Höxter und der Städte haben jeweils eine Stimme, das Mitglied der Sparkasse Höxter, der Vereinigte Volksbank eG und der VerbundVolksbank OWL eG jeweils zwei Stimmen.

Eine Vertretung der Aufsichtsratsmitglieder ist nicht möglich.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Friedhelm Spieker (Vorsitzender)
2. Dr. Josef Lammers
3. Matthias Goeken / Wilhelm Skroch
4. Stephan Böker
5. Frank-Gunther Zell
6. Johannes Reineke
7. Frank Oppermann
8. Gisbert Bläsing

4. Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

4.1 Sitz

Frankfurter Weg 22
33106 Paderborn

4.2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist, die zur Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen Einrichtungen zu beschaffen und diese der Veranstaltergemeinschaft Radio Paderborn-Höxter e.V. (VG) zur Verfügung zu stellen und Hörfunkwerbung zu verbreiten.

4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der lokale Hörfunk ist gem. § 53 Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen (LMG NRW) dem Gemeinwohl verpflichtet. Lokale Programme müssen das öffentliche Geschehen im Verbreitungsgebiet darstellen und sollen den publizistischen Wettbewerb vor Ort fördern. Die bedeutsamen politischen, weltanschaulichen und gesellschaftlichen Kräfte und Gruppen im Verbreitungsgebiet müssen in jedem lokalen Programm zu Wort kommen können.

4.4 Beteiligungsverhältnisse

Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die Firma Radio Paderborn Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH. Kommanditisten der Gesellschaft sind:

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	390.000	75,00
Kreis Höxter	65.000	12,50
Kreis Paderborn	65.000	12,50
Stammkapital	520.000	100,00

4.5 Wesentliche Beteiligungen der Radio Paderborn Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Radio Paderborn Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	100 %
---	-------

4.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.444	3.349	3.074
II. Sachanlagen	98.326	59.028	59.765
III. Finanzanlagen	25.600	25.600	25.600
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	18.788	28.878	20.104
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	744.087	962.035	809.461
III. Guthaben bei Kreditinstituten	483.462	584.887	825.099
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.537	27.999	25.994
Bilanzsumme	1.392.244	1.691.775	1.769.096

PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	520.000	520.000	520.000
II. Rücklagen	250.533	250.533	250.533
B. Sonderposten	25.600	25.600	25.600
C. Rückstellungen	41.850	90.398	138.336
D. Verbindlichkeiten	554.261	805.243	834.627
Bilanzsumme	1.392.244	1.691.775	1.769.096

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	2.625.042	3.014.249	3.118.674
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.868	2.124	3.989
3. Materialaufwand	1.440.810	1.633.001	1.622.649
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	52.739	45.500	25.066
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	861.874	797.713	896.512
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49	12	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.818	9.371	15.707
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	39.393	77.612	83.748
9. Ergebnis nach Steuern	226.325	453.187	478.981
10. Sonstige Steuern	-826	-1.272	-1.315
11. Jahresüberschuss	225.499	451.916	477.667
12. Gutschrift auf den Gesellschafterkonten	-225.499	-451.916	-477.667
13. Bilanzgewinn	0	0	0

Eine Gewinn- oder Verlustbeteiligung erfolgt entsprechend der Anteile am Gesellschaftskapital. Nach Abzug der zu zahlenden Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag verbleibt für das Geschäftsjahr 2018 ein Netto-Ertrag von 56.417,22 €⁴ (2017: 37.904,17 €; 2016: 19.500,32 €).

4.7 Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Das Stimmrecht der Gesellschafter bestimmt sich nach der Höhe der Kommanditeinlage. Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit der Mehrheit aller vorhandenen Stimmen gefasst, es sei denn, im Gesellschaftsvertrag oder gesetzlich ist eine andere Regelung vorgesehen.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker (*Stellvertreter: Frank Oppermann*)

Geschäftsführung

Die Geschäfte der Gesellschaft werden durch die Komplementärin, die Firma Radio Paderborn Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, geführt.

Geschäftsführer:

Uwe Wollgramm

⁴ Steuerabzug anhand des Vorauszahlungsbescheides, da aktuell noch kein endgültiger Festsetzungsbescheid vorliegt.

5. Wege durch das Land gGmbH

5.1 Sitz

Hornsche Straße 38
32756 Detmold

5.2 Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, das Literatur- und Musikfestival „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft soll mit der Durchführung des Festivals „Wege durch das Land“ der Pflege des kulturellen Lebens dienen, volksbildend wirken, das Kunstverständnis wecken und vertiefen und damit die Allgemeinheit fördern. Die Gesellschaft verfolgt demnach ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

5.4 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Literaturbüro OWL in Detmold e.V.	11.000	12,22
Landesverband Lippe	11.000	12,22
Kreis Lippe	11.000	12,22
Kreis Lippe, treuhänd. für den Kreis Herford	2.000	2,22
Kreis Höxter	11.000	12,22
Kreis Gütersloh	11.000	12,22
Kreis Minden-Lübbecke	11.000	12,22
Kreis Paderborn	11.000	12,22
Stadt Bielefeld	11.000	12,22
Stammkapital	90.000	100,00

5.5 Wesentliche Beteiligungen der Wege durch das Land gGmbH

Es sind keine wesentlichen Beteiligungen aufzuführen.

5.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen	4.199	4.477	3.798
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	380.901	6.459	33.645
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	68.812	118.897	132.678
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.613	1.866	2.878
Bilanzsumme	455.525	131.700	172.999

PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	28.000	28.000	90.000
II. Gewinn-/ Verlustvortrag	-361.745	7.018	41.359
III. Jahresüberschuss	368.763	34.341	16.985
B. Sonderposten	0	4.000	0
C. Rückstellungen	330.679	15.038	14.306
D. Verbindlichkeiten	64.828	12.802	8.669
E. Rechnungsabgrenzungsposten	25.000	30.500	1.681
Bilanzsumme	455.525	131.700	172.999

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	425.399	436.965	476.052
2. Gesellschafterbeiträge	424.000 ⁵	96.000	96.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	327.122	372.622	338.676
4. Veranstaltungsaufwand	356.242	593.945	610.762
5. Personalaufwand	191.269	185.514	216.446
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.382	7.944	2.156
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	248.751	75.787	58.055
8. Zinsen und ähnliche Erträge	39	1	0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.890	7.987	6.255
10. Ergebnis nach Steuern	369.025	34.412	17.054
11. Sonstige Steuern	262	71	69
12. Jahresüberschuss	368.763	34.341	16.985

Der Kreis Höxter entrichtet jährlich einen Gesellschafterbeitrag. Seit dem Jahr 2016 ist je Anteilseigner ein Betrag in Höhe von 12.000 € (zuvor 11.000 €) jährlich vorgesehen.

⁵ Die Gesellschaftereinlagen enthalten außerordentlichen Gesellschaftereinlagen in Höhe von 328.000 € für die Rückzahlung erhaltener Fördermittel und Zinsen der Jahre 2010 bis 2015 sowie den Ausgleich von Fehlbeträgen der Jahre 2015 und 2016

5.7 Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Jeder Gesellschafter benennt einen ständigen Vertreter für die Gesellschafterversammlung sowie einen Stellvertreter. Je 100 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme. Die Stimmen sind einheitlich abzugeben.

Mitglied des Kreises Höxter:

Klaus Schumacher (*Stellvertreterin: Julia Siebeck / Bernadett Walker*)

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer, über dessen Bestellung oder Abberufung die Gesellschafterversammlung entscheidet. Dieser vertritt die Gesellschaft allein und ist insbesondere für die inhaltliche Planung des Festivals zuständig.

Geschäftsführer:

Frank Schäfer

6. OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region

6.1 Sitz

Jahnplatz 5
33602 Bielefeld

6.2 Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen (Organisation von Initiativen) zur Entwicklung der Region OstWestfalen-Lippe. Damit verbunden ist die Aufgabe der regionalen sowie landes-, bundes- und europaweiten Imageförderung für die Region OstWestfalen-Lippe. Die Gesellschaft koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft weitere gesamtreregionale Aufgaben wahrnehmen, wie beispielsweise Initiativen im Bereich der Innovationsförderung (Forschung und Entwicklung) und Koordination regionaler Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik sowie der Kultur- und Tourismusförderung.

Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter für ihre eigenen Aktivitäten zur Imageförderung nutzen können.

6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die öffentliche Zweckerreichung ist durch die unterschiedlichste Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftsförderung, der Förderung von Wissenschaft und Technik, der Förderung arbeitsmarktpolitischer Projekte und der Förderung des Tourismus unter Einsatz und Verwendung erhaltener öffentlicher Mittel gegeben.

6.4 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.	14.350	50,00
Kreis Höxter	2.050	7,14
Kreis Gütersloh	2.050	7,14
Kreis Herford	2.050	7,14
Kreis Lippe	2.050	7,14
Kreis Minden-Lübbecke	2.050	7,14
Kreis Paderborn	2.050	7,14
Stadt Bielefeld	2.050	7,14
Stammkapital	28.700	100,00

6.5 Wesentliche Beteiligungen der OstWestfalenLippe GmbH

Es sind keine wesentlichen Beteiligungen aufzuführen.

6.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	70.338	106.001	112.234
II. Sachanlagen	17.520	19.536	99.424
III. Finanzanlagen	29.000	29.000	29.000
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	503.396	418.712	968.338
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	807.709	1.040.695	903.735
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.778	9.085	16.246
Bilanzsumme	1.435.741	1.623.029	2.128.976
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	28.700	28.700	28.700
II. Gewinnvortrag	308.575	376.832	444.942
III. Jahresüberschuss	68.258	68.110	60.169
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	74.760	100.442	165.338
C. Rückstellungen	769.762	928.308	1.154.555
D. Verbindlichkeiten	185.686	120.637	261.818
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	13.455
Bilanzsumme	1.435.741	1.623.029	2.128.976

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Gesellschafterzuschüsse	912.409	914.499	897.543
2. Öffentliche Zuschüsse	1.135.881	1.852.661	2.343.882
3. Grundstückserträge	0	5.530	11.060
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.056.163	950.908	1.306.433
5. Aufwendungen für Projekte	-726.294	-1.039.687	-1.385.226
6. Personalaufwand	-1.790.190	-2.111.504	-2.388.723
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-34.073	-20.793	-119.952
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-483.594	-482.728	-604.011
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	53	87	116
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70	57	87
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.880	-642	-769
12. Ergebnis nach Steuern	68.544	68.389	60.441
13. Sonstige Steuern	-286	-279	-272
14. Jahresüberschuss	68.258	68.110	60.169

Die OWL GmbH erhält von den Gesellschaftern jährliche Zuschüsse, über deren Höhe die Gesellschafterversammlung entscheidet. Der Beitrag für den Kreis Höxter liegt im Jahr 2018 ebenso wie in den Jahren zuvor bei 47.860 €. Zusätzlich wurde im Jahr 2018 ein Beitrag zur Finanzierung des Eigenanteils zur REGIONALE 2022 in Höhe von 19.554,00 € geleistet.

6.7 Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Je 2.050,00 € der Geschäftsanteile gewähren eine Stimme. Die Gesellschafterbeschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Die Gesellschafterversammlung wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der die Versammlung leitet.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker (*Stellvertreter: Johannes Reineke*)

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein.

Geschäftsführer:

Herbert Weber

Fachbeiräte

In der Gesellschafterversammlung am 24. Juni 2009 wurde die Einrichtung eines Beirats beschlossen, auf den sodann die operativ geprägten Entscheidungsbefugnisse der Gesellschafterversammlung zur abschließenden Beschlussfassung übertragen wurden.

Derzeit gibt es vier Fachbeiräte:

- Fachbeirat Innovation und Wissen
- Fachbeirat Kultur:
(Vertreter des Kreises Höxter: Klaus Schumacher; *Stellvertreterin: Julia Siebeck / Bernadett Walker*)
- Fachbeirat Marketing
- Fachbeirat Teutoburger Wald Tourismus

7. Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

7.1 Sitz

Flughafenstraße 33
33142 Büren

7.2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn-Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Der Zusammenschluss erfolgte aus ideellen Gründen und ist nicht auf den Betrieb eines Gewerbes zur Gewinnerzielung ausgerichtet.

7.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH ist zu 98,04 % in kommunaler Hand. Ziel des Flughafenbetriebs ist die infrastrukturelle und wirtschaftliche Förderung und Weiterentwicklung der Region Ostwestfalen-Lippe.

7.4 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Kreis Paderborn	5.637.300	56,38
Kreis Soest	1.225.500	12,26
Kreis Gütersloh	784.300	7,84
Kreis Lippe	784.300	7,84
Stadt Bielefeld	588.200	5,88
Hochsauerlandkreis	392.200	3,92
Kreis Höxter	392.200	3,92
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	156.800	1,57
IHK Lippe zu Detmold	39.200	0,39
Stammkapital	10.000.000	100,00

7.5 Wesentliche Beteiligungen des Flughafens Paderborn/Lippstadt GmbH

PAD Airport Services GmbH, Büren-Ahden	100 %
PAD Security Services GmbH, Büren-Ahden	100 %

7.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	71.232	161.042	236.302
II. Sachanlagen	38.822.066	36.712.039	34.949.496
III. Finanzanlagen	50.000	50.000	50.000
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	254.060	294.790	302.942
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.630.864	1.833.666	2.596.930
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.615.079	5.939.231	4.280.586
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	256.102	68.618	829.298
Bilanzsumme	46.699.403	45.059.386	43.245.554
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000	10.000.000	10.000.000
II. Kapitalrücklage	276.860	276.860	276.860
III. Gewinnrücklagen	20.899.299	20.438.602	19.969.261
IV. Jahresfehlbetrag	-460.698	-469.341	-2.073.561
B. Rückstellungen	3.176.994	2.649.572	2.916.381
C. Verbindlichkeiten	12.726.986	12.088.530	12.085.914
D. Passive Rechnungsabgrenzung	79.961	75.164	70.699
Bilanzsumme	46.699.403	45.059.386	43.245.554

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	23.671.863	25.611.378	29.570.681
2. Sonstige betriebliche Erträge	864.431	691.205	370.192
3. Materialaufwand	-13.856.093	-15.209.288	-19.601.082
4. Personalaufwand	-7.873.448	-8.058.496	-8.822.668
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.097.333	-3.185.763	-3.301.644
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.234.872	-2.461.717	-2.449.568
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	159.357	128.329	123.861
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	214	1.055	1.516
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-406.282	-303.280	-264.319
10. Ergebnis nach Steuern	-2.772.162	-2.786.577	-4.373.031
11. Sonstige Steuern	-188.535	-182.764	-200.529
12. Erträge aus Verlustübernahme	2.500.000	2.500.000	2.500.000
13. Jahresfehlbetrag	-460.698	-469.341	-2.073.561

Gemäß der Neufassung des Verlustabdeckungsvertrages mit Wirkung zum 01.01.2012 ist eine maximale Verlustabdeckung von jährlich insgesamt 1,25 Mio. € vorgesehen; der Kreis Höxter hat somit entsprechend seines Anteils von 4 % eine jährliche Verlustabdeckung von 50.000 € zu leisten. Für den Zeitpunkt ab dem 01. Januar 2016 wurde durch die Gesellschafter eine Erhöhung der Verlustabdeckung auf insgesamt 2,5 Mio. € (Kreis Höxter: 100.000 €) beschlossen.

7.7 Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Jeder Gesellschafter kann bis zu drei Mitglieder in die Gesellschafterversammlung entsenden. Die Mitglieder vertreten die Meinung des Gesellschafters jedoch einheitlich. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, es sei denn, dass das Gesetz oder die Satzung etwas anderes bestimmen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates leitet die Gesellschafterversammlung.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Klaus Schumacher (*Stellvertreter: Hans-Dieter Fleischer / Gerhard Handermann*)
2. Heinrich Seifert (*Stellvertreter: Matthias Goeken*)
3. Frank Oppermann (*Stellvertreter: Johannes Reineke*)

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten, die auf Vorschlag des Aufsichtsrates durch die Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen werden.

Geschäftsführer:

Dr. Marc Cezanne

Aufsichtsrat

Jeder Gesellschafter entsendet für die Dauer einer Kommunalwahlperiode ein Mitglied sowie einen Stellvertreter in den neun Personen umfassenden Aufsichtsrat.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker (*Stellvertreter: Johannes Reineke*)

8. Interargem GmbH

8.1 Sitz

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

8.2 Gegenstand des Unternehmens

Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement.

8.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Interargem GmbH betreibt über ihre Tochterfirmen MVA Bielefeld-Herford GmbH und Enertec Hameln GmbH Müllverbrennungsanlagen in Bielefeld und Hameln. In diesen werden die im Kreisgebiet anfallenden Abfälle entsorgt. Die Beteiligung an der Gesellschaft dient daher der Sicherstellung der Entsorgungspflichten des Kreises Höxter und eröffnet die Möglichkeit zur Einflussnahme mit dem Ziel, möglichst geringer Entsorgungskosten und somit niedriger Abfallgebühren.

8.4 Beteiligungsverhältnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018:

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.668.500	75,84
Kreis Herford	115.500	5,25
Kreis Lippe	99.700	4,53
Kreis Höxter	71.000	3,23
Kreis Paderborn	66.000	3,00
GWS Stadtwerke Hameln GmbH	28.000	1,27
Samtgemeinde Nienstädt	23.000	1,05
HVV Herforder Versorgungs- und Verkehrs-Beteiligungs-GmbH	22.000	1,00
AWIGO Landkreis Osnabrück GmbH	22.000	1,00
Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Minden-Lübbecke	22.000	1,00
Gemeinde Hiddenhausen	13.600	0,62
GEG Kreis Gütersloh mbH	11.000	0,50
Eisport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH	11.000	0,50
Abfallwirtschaftsgesellschaft Schaumburg GmbH	9.400	0,43
Landkreis Hameln-Pyrmont	6.000	0,27
Abwasserverband Auetal	3.600	0,16
Gemeinde Kirchlengern	3.300	0,15

Stadt Löhne	2.200	0,10
Entwicklungsgesellschaft SG Sachsenhagen mbH	2.200	0,10
Stammkapital	2.200.000	100,00

8.5 Wesentliche Beteiligungen der Interargem GmbH

VA Bielefeld-Herford GmbH	100 %
Enertec Hameln GmbH	100 %

8.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	75.865	54.785	41.460
II. Sachanlagen	1.823	3.004	2.382
III. Finanzanlagen	114.453.384	114.453.384	114.453.384
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.343.214	37.726.623	42.273.615
II. Guthaben bei Kreditinstituten	7.909.072	3.211.813	2.924.314
C. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	165.143	147.109	0
Bilanzsumme	154.948.500	155.596.717	159.695.154
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.200.000	2.200.000	2.200.000
II. Kapitalrücklage	111.696.102	111.696.102	111.696.102
III. Gewinnrücklagen	15.138.190	15.138.190	15.138.190
IV. Jahresüberschuss	2.191.500	16.213.364	15.676.523
B. Rückstellungen	1.707.732	3.424.207	4.073.336
C. Verbindlichkeiten	22.014.976	6.924.854	10.911.002
Bilanzsumme	154.948.500	155.596.717	159.695.154

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	6.940.000	7.195.129	7.854.429
2. Sonstige betriebliche Erträge	51.241	91.302	124.900
3. Materialaufwand	5.440.165	5.510.452	5.646.893
4. Personalaufwand	975.499	1.168.993	1.450.783
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	72.868	22.986	13.947
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	133.799	126.225	292.155
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	25.949.012	25.478.397	24.142.041
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68.346	47.913	162.925
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.607	294.533	386.673
10. Ergebnis vor Steuern	26.352.662	25.689.552	24.493.845
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.157.491	9.465.899	8.808.001
12. Sonstige Steuern	6.719	10.289	9.321
13. Jahresüberschuss	18.188.451	16.213.364	15.676.523
14. Gewinnvortrag	63.049	0	0
15. Vorabausschüttung	16.060.000	0	0
16. Bilanzgewinn	2.191.500	16.213.364	15.676.523

Eine Gewinn- und Verlustbeteiligung erfolgt entsprechend der Anteile am Gesellschaftskapital und ist auf das jeweilige Stammkapital begrenzt.

Aus dem Gewinn 2018 erhält der Kreis Höxter nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag eine Nettodividende in Höhe von 325.986,82 € (2017: 440.445,24 € und 2016: 247.906,18 €).

8.7 Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Beschlüsse bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit, soweit nicht gesetzliche oder nach dem Gesellschaftsvertrag weitergehende Mehrheiten vorgeschrieben sind. Je eingezahlte 50,00 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

Mitglied des Kreises Höxter:

Michael Werner (*Stellvertreterin: Dr. Kathrin Weiß*)

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat bis zu vier haupt- oder nebenamtliche Geschäftsführer.

Geschäftsführer:

1. Rainer Müller (Vorsitzender)
2. Friedhelm Rieke (bis 31.12.2018)

Beirat

In der Gesellschafterversammlung am 24. Juni 2009 wurde nach § 8 des Gesellschaftsvertrages die Einrichtung eines Beirats beschlossen, auf den sodann die operativ geprägten Entscheidungsbefugnisse der Gesellschafterversammlung zur abschließenden Beschlussfassung übertragen wurden.

9. Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

9.1 Sitz

Tegelweg 25
33102 Paderborn

9.2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind, im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung,

- die Verwaltung der Komplementärin sowie von Beteiligungen an Unternehmen, die in den Bereichen Bezug, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, die Erzeugung von Strom und Wärme sowie allen dazugehörigen versorgungswirtschaftlichen Aufgaben unmittelbar oder mittelbar in der Region Westfalen-Weser tätig sind,
- die Verwaltung von Tochtergesellschaften, die auf dem Gebiet der Energieerzeugung, der Energie- und Wasserversorgung, der Abwasserwirtschaft, der Abfallentsorgung und des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Westfalen-Weser Dienstleistungen erbringen und
- die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Kommunalmanagement, Controlling, Recht, Finanzen, IT und Personal für Konzerngesellschaften.

9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Beteiligung an einer Netzgesellschaft stellt eine gemeinwohlorientierte Betätigung dar. Der damit verbundene Einfluss auf die Struktur und den Zustand der örtlichen Energienetze durch Mitsprache bei der Netzentüchtigung dient der Sicherung der örtlichen Lebensgrundlagen. Die Energieversorgung der Bevölkerung ist damit ein wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge.

Die Tochtergesellschaften Westfalen Weser Netz GmbH (WWN), Energieservice Westfalen Weser GmbH (ESW) und die Westfalen Weser Beteiligungen GmbH (WWB) sind als regionale Dienstleister der kommunalen Daseinsvorsorge in Ostwestfalen-Lippe, Südniedersachsen und im Weserbergland tätig. Die Tochtergesellschaft WWN hat beispielsweise umfangreiche Erfahrungen und Kompetenzen im Betrieb von Strom-, Gas- und Wassernetzen. Zusätzlich bieten die WWN und ihre Tochtergesellschaften Dienstleistungen in den Bereichen rationale Energienutzung, Wärmeversorgung, erneuerbare Energien, Straßenbeleuchtung und Netzservice an. Auch die Versorgung mit Trinkwasser und die Entsorgung von Abwasser zählen zu den Infrastrukturdienstleistungen.

Mit der Beteiligung an der WWE soll gewährleistet werden, dass die Energieversorgung möglichst sicher, preisgünstig, verbraucherfreundlich, effizient und umweltverträglich ist.

Außerdem wird durch die Beteiligung der kommunale Einfluss auf die Energiewende ermöglicht. Insgesamt steht die langfristig sichere und umweltfreundliche Versorgung zu bezahlbaren Preisen im Vordergrund.

9.4 Beteiligungsverhältnisse

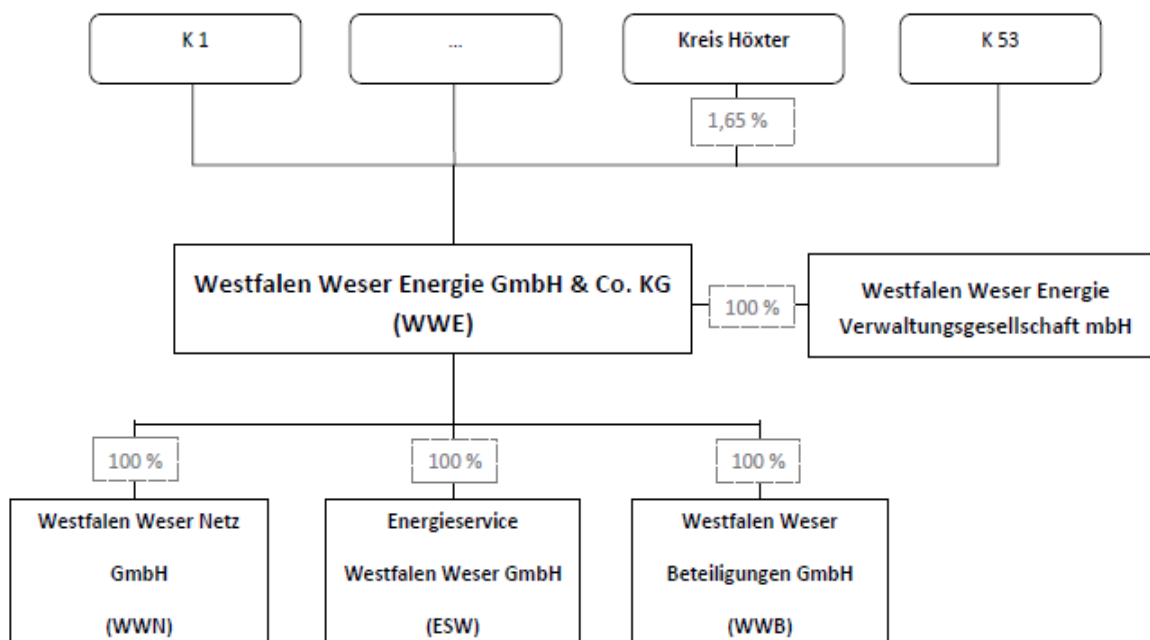
Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH. Kommanditisten der Gesellschaft sind:

Gesellschafter	Kapitalanteile	Beteiligungsquote
	<i>in €</i>	<i>in %</i>
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	14.880.680	21,25
HVV Herforder Versorgungs- und Verkehrs-Beteiligungs-GmbH	14.214.190	20,30
Mindener Hafen GmbH	4.392.100	6,27
Kreis Herford	2.665.920	3,81
Stadt Löhne	2.239.370	3,20
Wirtschaftsbetriebe Stadthagen GmbH	1.939.460	2,77
Stadtwerke Porta Westfalica GmbH	1.666.200	2,38
Hafen Bückeburg-Berenbusch GmbH	1.666.200	2,38
Stadt Lage	1.666.200	2,38
Kreis Paderborn	1.656.110	2,37
Stadt Höxter	1.612.880	2,30
WBG Beteiligungsgesellschaft Hille mbH	1.566.230	2,24
Gemeinde Hiddenhausen	1.332.960	1,90
Sennegemeinde Hövelhof	1.266.310	1,81
Kreis Höxter	1.156.780	1,65
Stadt Salzkotten	1.086.360	1,55
Stadtwerke Bad Oeynhausen AöR	1.047.620	1,50
Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Petershagen mbH	759.790	1,09
Stadt Enger	733.130	1,05
Obernkirchener Stadtentwicklungs- und Beteiligungs-gesellschaft mbH	726.460	1,04
Stadt Horn-Bad Meinberg	706.470	1,01
Bünder Bäder GmbH	700.210	1,00
Stadtwerke Bad Driburg	699.810	1,00
Delbrücker Energie- und Kommunalbetriebe GmbH	673.140	0,96
Beteiligungsgesellschaft Stadt Spenge mbH	666.480	0,95
Stadt Bad Nenndorf	666.480	0,95
Stadtwerke Schloß Holte-Stukenbrock GmbH	646.490	0,92
Kommunale Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH	593.170	0,85
Stadt Brakel	593.170	0,85
Gemeinde Borcheln	553.180	0,79
Samtgemeinde Nienstädt	499.860	0,71
Entwicklungsgesellschaft mbH Samtgemeinde Sachsen-hagen EGS	466.540	0,67
Gemeinde Altenbeken	433.210	0,62
Landkreis Hameln-Pyrmont	423.220	0,60
Stadt Lügde	353.230	0,50
Samtgemeinde Eilsen	339.900	0,49
Beteiligungsgesellschaft Kirchlegern	336.060	0,48
Stadt Espelkamp	333.240	0,48

Samtgemeinde Lindhorst	279.920	0,40
Samtgemeinde Niedernwöhren	266.590	0,38
Bäderbetriebe Wunstorf GmbH	259.930	0,37
Stadt Büren	226.600	0,32
Stadt Marienmünster	213.280	0,31
Stadt Bad Wünnenberg	173.280	0,25
Gemeinde Haste	146.630	0,21
Stadtwerke Beverungen GmbH	146.630	0,21
Stadtwerke Lichtenau GmbH	99.970	0,14
Bad Lippspringer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	79.980	0,11
Gemeinde Suthfeld	66.650	0,10
Flecken Ottenstein	59.980	0,09
Stadt Detmold	20.810	0,03
Gemeinde Heyen	19.990	0,03
Gemeinde Schlangen	1.750	0,01
Stammkapital	70.020.800	100,00

9.5 Wesentliche Beteiligungen der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Westfalen Weser Netz GmbH (WWN)	100 %
Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH	100 %
Energieservice Westfalen Weser GmbH (ESW)	100 %
Westfalen Weser Beteiligungen GmbH (WWB)	100 %



9.6 Finanzdaten

9.6.1 Finanzdaten der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	378.058	354.976	399.019
II. Finanzanlagen	868.005.236	920.799.065	945.955.951
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	34.368
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.668.768	7.246.762	1.067.473
III. Guthaben bei Kreditinstituten	60.832.123	48.758.675	87.628.925
C. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	798.674	742.839	290.624
Bilanzsumme	934.682.858	977.902.317	1.035.376.360

PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	66.647.990	69.320.590	70.020.800
II. Rücklagen	445.029.177	476.888.858	497.318.013
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000	25.000	25.000
C. Rückstellungen	32.053.808	33.854.686	36.475.992
D. Verbindlichkeiten	390.926.884	397.813.183	431.536.555
Bilanzsumme	934.682.858	977.902.317	1.035.376.360

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	17.124.809	15.626.219	21.718.734
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.659.515	1.104.689	7.855.692
3. Personalaufwand	-10.178.260	-8.843.002	-7.490.618
4. Abschreibungen	-60.322	-84.548	-94.493
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.251.577	-12.023.283	-14.565.291
6. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	61.423.098	66.424.641	58.182.822
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	671.494	444.522	1.117.488
8. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	-1.514.204
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.587.218	-10.163.594	-10.910.278
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.078.138	-13.808.316	-8.376.756
11. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	43.719.793	38.677.329	45.923.096
12. Gutschrift/Belastung auf Rücklagenkonto	-7.922.523	-7.977.708	-14.511.096
13. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonto	-35.797.270	-30.699.621	-31.411.999
14. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0	0	0

9.6.2 Finanzdaten der Westfalen Weser Netz GmbH (alt: E.ON Westfalen Weser AG)

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	18.130.976	16.824.695	17.917.082
II. Sachanlagen	464.722.815	457.557.875	489.238.241
III. Finanzanlagen	153.644.324	154.461.756	155.423.936
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	7.479.785	6.268.922	6.216.225
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	94.241.885	142.567.336	147.125.365
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	231.360	615.951	5.590.876
C. Rechnungsabgrenzungsposten	63.330	2.954	102.779
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	5.845.952	2.956.196	1.117.069
Bilanzsumme	744.360.425	781.255.684	822.731.572
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	210.000.000	210.000.000	210.000.000
II. Kapitalrücklage	17.949.905	17.949.905	17.949.905
III. Gewinnrücklage	282.234.468	308.134.468	268.334.468
IV. Bilanzgewinn	0	0	0
B. Investitionszuschüsse	2.164.203	2.405.385	2.616.351
C. Ertragszuschüsse	64.796.792	59.119.766	58.176.387
D. Rückstellungen	111.763.821	172.052.308	220.561.767
E. Verbindlichkeiten	55.305.053	11.479.566	45.010.304
F. Rechnungsabgrenzungsposten	146.182	114.286	82.390
Bilanzsumme	744.360.425	781.255.684	822.731.572

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Umsatzerlöse	851.299.257	892.559.606	855.083.241
2. Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	126.858	685.712	-222.614
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.835.744	11.581.815	11.774.226
4. Sonstige betriebliche Erträge	15.840.196	37.971.521	31.283.909
5. Materialaufwand	-615.264.571	-693.637.894	-666.471.008
6. Personalaufwand	-55.941.195	-64.852.417	-79.083.544
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-41.081.564	-42.782.252	-41.799.618
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-61.704.023	-50.472.512	-54.143.341
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzvermögens	627	514	476
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.643.820	14.645.053	6.573.153
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.746.823	-26.357.980	-55.942.287
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.366.858	7.088.114	10.152.015
13. Ergebnis nach Steuern	118.375.185	86.429.280	17.204.608
14. Sonstige Steuern	-805.803	-331.709	0
15. Ergebnisabführung	-59.569.382	-60.197.571	-57.004.608
16. Jahresfehlbetrag/ -überschuss	58.000.000	25.900.000	-39.800.000
17. Entnahme aus den Gewinnrücklagen/ Einstellung in die Gewinnrücklagen	-58.000.000	-25.900.000	39.800.000
18. Bilanzgewinn	0	0	0

Aus dem Geschäftsjahr 2018 der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG entfällt auf den Kreis Höxter ein Gewinnanteil von 696.021,69 € (2017: 596.548,81 €; 2016: 578.880,76 €).

9.7 Zusammensetzung der Organe

9.7.1 Zusammensetzung der Organe der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Gesellschafterversammlung

Die Komplementärin beruft die Gesellschafterversammlung ein, wenn Beschlüsse zu fassen sind oder die Einberufung aus einem sonstigen Grund im Interesse der Gesellschaft liegt. Das Stimmrecht der Kommanditisten richtet sich nach deren Anteil am Festkapital. Je 1,00 € Festkapital gewähren eine Stimme. Die Stimmrechte sind einheitlich auszuüben. Beschlüsse werden mit einer Mehrheit von 75 % gefasst.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker (1. Stellvertreter: Hans-Dieter Fleischer / Gerhard Handermann)

2. Stellvertreterin: Julia Brand-Tuerkoglu)

Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Komplementärin Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer

Dr. Stephan Nahrath

berechtigt.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus insgesamt 21 Mitgliedern, einschließlich eines Aufsichtsratsvorsitzenden und zwei Stellvertretern (Präsidium des Aufsichtsrates). Die Mitglieder setzen sich aus sieben sonstigen Vertretern und 14 Vertretern der Anteilseigner zusammen, wovon ein Sitz auf die Anteilseigner im Kreis Höxter entfällt.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker

Fachbeirat

Der Fachbeirat berät den Aufsichtsrat und bereitet dessen Beschlüsse vor. Der Fachbeirat besteht aus dem Präsidium des Aufsichtsrates sowie fünf externen Sachverständigen.

Kommanditistenversammlung

Die Kommanditistenversammlung beschließt über alle der Gesellschafterversammlung der Komplementärin zugewiesenen Angelegenheiten.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker (1. Stellvertreter: Hans-Dieter Fleischer / Gerhard Handermann)

2. Stellvertreterin: Julia Brand-Tuerkoglu)

9.7.2 Zusammensetzung der Organe der Westfalen Weser Netz GmbH (alt: E.ON Westfalen Weser AG)

Gesellschafterversammlung

Zweimal jährlich findet eine ordentliche Gesellschafterversammlung statt.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Geschäftsführer:

1. Dieter Kaiser (Sprecher)
2. Andreas Speith

Aufsichtsrat

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der aus insgesamt 21 Mitgliedern besteht. Sieben Mitglieder werden durch die Arbeitnehmer der Gesellschaft gewählt, 14 Mitglieder werden durch den Gesellschafter bestimmt.

Mitglied des Kreises Höxter:

Friedhelm Spieker

10. Sparkassenzweckverband Höxter

10.1 Sitz

Nieheimer Straße 2
33034 Brakel

10.2 Gegenstand des Verbandes

Der Sparkassenzweckverband Höxter fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die zu diesem Zweck von ihm betriebene Sparkasse führt den Namen „Zweckverbandssparkasse Höxter“ (Sparkasse Höxter). Der Zweckverband ist ihr Träger. Die Sparkasse Höxter ist eine dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.

10.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Sparkassen haben laut dem Sparkassengesetz NRW die Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft, insbesondere des Geschäftsgebietes und ihres Trägers, zu dienen. Sie stärken den Wettbewerb im Kreditgewerbe. Die Sparkassen fördern die finanzielle Eigenvorsorge und Selbstverantwortung vornehmlich bei der Jugend, aber auch in allen sonstigen Altersgruppen und Strukturen der Bevölkerung. Sie versorgen im Kreditgeschäft vorwiegend den Mittelstand sowie die wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungskreise. Die Sparkassen tragen zur Finanzierung der Schuldnerberatung in Verbraucher- oder Schuldnerberatungsstellen bei.

10.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes sind der Kreis Höxter sowie die Städte Höxter und Warburg. Der Einfluss des jeweiligen Mitglieds ergibt sich aus der Zusammensetzung der Zweckbandsversammlung (s. Ziff. 10.7).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil in %
Kreis Höxter	17	73,91
Stadt Höxter	4	17,39
Stadt Warburg	2	8,70
Gesamt	23	100,00

10.5 Wesentliche Beteiligungen des Sparkassenzweckverbandes Höxter

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Zweckverbandssparkasse Höxter.

10.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	in €	in €	in €
AKTIVA			
A. Barreserve	15.749.597	24.522.889	28.380.765
B. Forderungen	1.108.986.153	1.137.212.518	1.158.359.313
C. Schuldverschreibungen, festverzinsliche Wertpapiere	176.856.358	164.388.076	176.103.442
D. Aktien, nicht festverzinsliche Wertpapiere	104.835.321	110.181.485	126.108.324
E. Beteiligungen	26.200.200	26.200.200	26.200.200
F. Treuhandvermögen	1.899.045	1.706.502	1.551.885
G. Immaterielle Anlagewerte	63.827	48.620	31.691
H. Sachanlagen	12.990.811	11.387.544	9.948.586
I. Sonstige Vermögensgegenstände	910.162	996.388	1.879.567
J. Rechnungsabgrenzungsposten	175.148	132.094	144.791
Bilanzsumme	1.454.054.964	1.485.172.019	1.534.189.428
PASSIVA			
A. Verbindlichkeiten	1.265.629.435	1.286.382.637	1.319.990.556
B. Rechnungsabgrenzungsposten	417.317	278.426	193.688
C. Rückstellungen	18.749.595	18.475.850	20.030.645
D. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Fonds für allgemeine Bankrisiken	98.100.000	107.600.000	120.300.000
F. Eigenkapital			
I. Gewinnrücklagen	69.798.923	71.158.614	72.435.106
II. Bilanzgewinn	1.359.692	1.276.492	1.239.434
Bilanzsumme	1.454.054.964	1.485.172.019	1.534.189.428

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Zinserträge	38.298.016	34.445.423	32.100.472
2. Zinsaufwendungen	9.489.308	6.908.126	6.405.228
3. Laufende Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen	3.522.998	3.853.741	3.247.765
4. Provisionserträge	11.881.360	12.220.498	12.506.621
5. Provisionsaufwendungen	807.420	805.152	1.342.525
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.086.204	1.176.956	1.297.180
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	28.300.775	27.346.156	27.709.099
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.588.992	1.424.869	1.309.456
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	555.218	704.286	491.397
10. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	2.884.026	1.197.968	6.381.416
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	1.960.000	155.476	0
12. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen aus verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0	14.489
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	12.800	12.800	12.800
13. Zuführungen zum Fonds für allgemeinen Bankrisiken	8.200.000	9.500.000	12.700.000
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.758.091	6.037.722	5.577.438
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.325.999	4.688.545	4.269.980
16. Sonstige Steuern	72.400	72.685	68.024
17. Jahresüberschuss	1.359.692	1.276.492	1.239.434

10.7 Zusammensetzung der Organe

Zweckverbandsversammlung

Die Zweckverbandsversammlung besteht aus 23 Vertretern. Davon entsenden der Kreis Höxter 17, die Stadt Höxter vier und die Stadt Warburg zwei Vertreter. Die Zweckverbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit sich nicht aus der Verbandssatzung etwas anderes ergibt. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden gefasst, soweit die Verbandssatzung nichts anderes bestimmt.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Klaus Schumacher (*Stellvertreter: Hans-Dieter Fleischer / Gerhard Handermann*)
2. Johannes Wöstefeld (*Stellvertreter: Heinrich Lücke*)
3. Heinz-Günter Koßmann (*Stellvertreter: Frau Gisela Müller*)
4. Wilhelm Skroch (*Stellvertreter: Sascha Meyer / Heinrich Seifert*)
5. Paul Kröger (*Stellvertreterin: Regina Feischen*)
6. Bertwin Kühlmann (*Stellvertreter: Georg Moritz*)
7. Walter Frischemeyer (*Stellvertreterin: Heike Hartmann*)
8. Stephan Böker (*Stellvertreter: Matthias Goeken*)
9. Werner Dürdoth (*Stellvertreter: Dr. Josef Lammers*)
10. Paul Wintermeyer (*Stellvertreter: Hermann-Josef Evers*)
11. Dorit Flore (*Stellvertreter: Detlef Hornstein*)
12. Johannes Reineke (*Stellvertreter: Andreas Suermann*)
13. Julia Brand-Tuerkoglu (*Stellvertreter: Reinhold Kaufmann*)
14. Rolf-Dieter Crois (*Stellvertreter: Wilhelm Hoblitz*)
15. Gisbert Bläsing (*Stellvertreter: Uwe Rottermund*)
16. Josef Schrader (*Stellvertreter: Frank Oppermann*)
17. Robert M. Prell (*Stellvertreterin: Dr. Hans-Jürgen Knopf / Marion Ewers*)

Zweckverbandsvorsteher

Der Vorsteher vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich und führt die laufenden Geschäfte des Zweckverbandes.

Zweckverbandsvorsteher:

Michael Stickeln (*Stellvertreter: Alexander Fischer*)

11. Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter

11.1 Sitz

Bahnhofstraße 27a
33102 Paderborn

11.2 Gegenstand des Verbandes

Der Zweckverband Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (NPH) nimmt unter Berücksichtigung der Grundsätze des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) die Interessen der Kreise Paderborn und Höxter bezüglich des straßen- und schieneengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV und SPNV) wahr. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- die Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV in den Kreisen Paderborn und Höxter,
- die Aufstellung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes einschließlich Finanzplan und Investitionsplan im Bereich des ÖPNV,
- die Information und Beratung der Verbandsmitglieder sowie der Städte und Gemeinden der Kreise Paderborn und Höxter hinsichtlich der Planung und Umsetzung lokaler Verkehrskonzepte,
- die Bereitstellung eines bedarfsgerechten und abgestimmten Leistungsangebotes unter Berücksichtigung marktwirtschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Grundsätze,
- die Weiterentwicklung des bestehenden Gemeinschaftstarifes und, soweit möglich, einheitlicher Beförderungsbedingungen sowie eines koordinierten Verkehrsangebots im ÖPNV und SPNV,
- die Abstimmung der die Verbandsgrenzen überschreitenden Verkehre mit den Nachbarverbänden,
- die Erarbeitung eines einheitlichen Marketingkonzeptes und dessen Umsetzung im Bereich des ÖPNV und SPNV und
- die Konzeption, finanzielle Abwicklung und Kontrolle gemeinsamer Qualitätsoffensiven im ÖPNV mit Busunternehmen im Rahmen der Verwendung der jährlichen ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW.

Der Zweckverband trägt die Verantwortung für Nahverkehrsplan, Marketingmaßnahmen, Fahrgastinformation, Sachmittel sowie für besondere Aufgaben wie Gutachten und Zählungen.

Der NPH wirkt außerdem im Rahmen seiner Möglichkeiten auf den Erhalt und Ausbau der Schieneninfrastruktur hin.

Die Durchführung von ÖPNV- und SPNV-Verkehren ist nicht Aufgabe des NPH.

11.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel des Zweckverbandes sind die bedarfsgerechte Erfüllung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben des ÖPNV und SPNV in den Kreisen Paderborn und Höxter sowie die Verknüpfung mit benachbarten Verkehrsräumen. Der ÖPNV und SPNV soll eine den verkehrlichen, ökonomischen und ökologischen Erfordernissen entsprechende Verkehrsbedingung bieten. Um dieses gemeinsame Ziel möglichst effektiv und kostengünstig verfolgen zu können, haben sich der Kreis Paderborn und der Kreis Höxter zu einem freiwilligen Zweckverband zusammengeschlossen.

11.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des NPH sind die Kreise Höxter und Paderborn. Der Einfluss der Mitglieder ergibt sich aus der Zusammensetzung der Verbandsversammlung (s. Ziff. 11.7).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil
		<i>in %</i>
Kreis Paderborn	14	58,33
Kreis Höxter	10	41,67
Gesamt	24	100,00

11.5 Wesentliche Beteiligungen des Zweckverbandes Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter

Es sind keine wesentlichen Beteiligungen aufzuführen.

11.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	85.517	72.926	61.389
II. Sachanlagen	248.970	258.376	241.530
III. Finanzanlagen	3.250	3.250	3.250
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.308	51.582	46.065
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	1.050.000
III. Liquide Mittel	2.745.864	3.106.853	2.256.625
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.027.160	2.353.528	2.040.182
Bilanzsumme	5.156.069	5.846.515	5.699.042

PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	796.996	796.996	796.996
II. Sonderrücklagen	0	0	0
III. Ausgleichsrücklage	260.823	260.923	260.923
IV. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	100	0	0
B. Sonderposten	334.487	331.301	302.919
C. Rückstellungen	47.429	50.240	57.323
D. Verbindlichkeiten	754.688	1.066.658	1.191.424
E. Passive Rechnungsabgrenzung	2.961.546	3.340.397	3.089.457
Bilanzsumme	5.156.069	5.846.515	5.699.042

Gesamtergebnisrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.389.733	8.718.299	9.057.677
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.282	44.985	83.447
4. Sonstige ordentliche Erträge	328.198	390.807	416.353
5. Personalaufwendungen	782.049	890.619	962.351
6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.815.059	6.845.521	6.844.838
7. Abschreibungen	35.712	49.976	53.349
8. Transferaufwendungen	413.338	609.521	770.154
9. Sonstige ordentliche Aufwendungen	708.656	758.052	926.308
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	399	402	477
11. Finanzerträge	100	0	0
12. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-399	-402	-477
13. Außerordentliche Erträge	0	0	0
14. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
15. Jahresergebnis	100	0	0

11.7 Zusammensetzung der Organe

Verbandsversammlung

Nach § 6 Abs. 1 der Verbandssatzung entsendet jedes Verbandsmitglied je angefangene 25.000 Einwohner ein Mitglied in die Verbandsversammlung. Zur Kommunalwahl 2009 bestand die Verbandsversammlung aus insgesamt neunzehn stimmberechtigten Mitgliedern (für den Kreis Höxter sieben, für den Kreis Paderborn zwölf Vertreter). Aufgrund sinkender Einwohnerzahlen entsendet der Kreis Höxter seit der Kommunalwahl 2014 nur noch sechs Vertreter, sodass die Verbandsversammlung derzeit aus achtzehn Mitgliedern besteht. Sie beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit sich nicht aus der Verbandssatzung etwas anderes ergibt.

Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Matthias Kämpfer (*Stellvertreterin: Sigrid Wichmann*)
2. Matthias Goeken (*Stellvertreter: Heinrich Seifert*)
3. Johannes Wöstefeld (*Stellvertreter: Heinz-Günter Koßmann*)
4. Paul Wintermeyer (*Stellvertreter: Hermann-Josef Evers*)
5. Andreas Suermann (*Stellvertreter: Helmut Lensdorf*)
6. Martina Denkner (*Stellvertreter: Gisbert Bläsing*)

Beratende Mitglieder:

7. Paul Kröger (*Stellvertreter: Walter Frischemeyer*)
8. Heinrich Lücke (*Stellvertreter: Werner Dürdoth*)
9. Reinhold Kaufmann (*Stellvertreter/in: Rolf-Dieter Crois*)

Verbandsvorsteher

Die Verbandsversammlung hat am 29.10.2014 für die V. Wahlperiode Herrn Kreisdirektor Dr. Ulrich Conradi zum Verbandsvorsteher des nph gewählt. Stellvertretender Verbandsvorsteher ist Herr Kreisdirektor Klaus Schumacher.

Geschäftsführung

Der Verbandsvorsteher bedient sich zur Führung der laufenden Geschäfte des Zweckverbands einer Geschäftsstelle.

Geschäftsführer:

Siegfried Volmer

Beirat

Zur Beratung der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstehers ist ein Beirat gebildet worden. Die Städte und Gemeinden in den Kreisen Paderborn und Höxter entsenden je ein Mitglied in den Beirat. Darüber hinaus gehören ihm der Vorsitzende der Verbandsversammlung sowie sein Vertreter an. Der Beirat besteht zurzeit aus 24 Mitgliedern.

Gremium Nahverkehrsplan (NVP)

Das NVP-Gremium hat sich seit seiner Gründung 2010 in regelmäßigen Abständen getroffen und beraten. Es bestand in 2012 aus sieben Verbandsmitgliedern. Durch die Mitarbeit des NVP-Gremiums konnte der neue Nahverkehrsplan im Jahr 2012 beschlossen werden. Im Jahr 2018 erfolgte die Aufstellung des nph-Nahverkehrsplans in einer fortgeschriebenen Version.

12. Diemelwasserverband

12.1 Sitz

Bahnhofstraße 28
34414 Warburg

12.2 Gegenstand des Verbandes

Der Diemelwasserverband hat die Diemel im Verbandsgebiet zu unterhalten und - soweit erforderlich - auszubauen, insbesondere zur Wiederherstellung eines naturnahen Zustands und zur Regelung des Hochwasserabflusses. Er soll außerdem Grundstücke vor Hochwasser schützen.

12.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Unterhaltung der Diemel und ihrer Uferabschnitte dient dem Hochwasserschutz und hält zudem die Erholungsfunktion der Diemel für die Bevölkerung aufrecht. Der Zweckverband dient somit der Daseinsvorsorge.

12.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Diemelwasserverbandes sind die Kreise Höxter und Waldeck-Frankenberg, die Städte Warburg, Marsberg und Diemelstadt sowie einige Privatleute und Firmen, welche wasserwirtschaftliche Anlagen in und an der Diemel unterhalten. Der Einfluss des jeweiligen Mitglieds ergibt sich aus der Zusammensetzung der Verbandsversammlung (s. Ziff. 12.7).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil
		<i>in %</i>
Stadt Warburg	80	39,02
Kreis Höxter	60	29,27
Stadt Marsberg	22	10,73
Stadt Diemelstadt	19	9,27
Private/Firmen	15	7,32
Kreis Waldeck-Frankenberg	9	4,39
Gesamt	205	100,00

12.5 Wesentliche Beteiligungen des Diemelwasserverbandes

Es sind keine wesentlichen Beteiligungen aufzuführen.

12.6 Finanzdaten

Verwaltungshaushalt	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Einnahmen	275.042	277.617	294.050
2. Ausgaben	40.216	44.982	48.786
3. Ist-Ergebnis (einschließlich Überschüsse Vorjahre)	234.827	232.635	245.264
4. Überschüsse Vorjahre	229.751	234.827	232.635
5. Überschuss (bereinigt)	5.075	-2.192	12.629

Vermögenshaushalt	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Einnahmen	114.788	346.875	17.009
2. Ausgaben	120.414	352.500	15.370
3. Ist-Ergebnis (einschließlich Überschüsse Vorjahre)	-5.625	-5.625	1.639
4. Überschüsse Vorjahre	-64.944	-5.625	-5.625
5. Überschuss (bereinigt)	59.319	0	7.264

Das Ist-Ergebnis zum 31.12.2018 betrug somit 245.264 €. Der Diemelwasserverband hat keine Schulden.

Der jährlich vom Kreis Höxter zu entrichtende Beitrag in Höhe von 10.741,71 € wurde zum 01.01.2018 auf 15.711,15 € erhöht. Diese Summe wird allerdings von der Stadt Warburg über eine entsprechend erhöhte Kreisumlage erstattet, da von den kreisangehörigen Kommunen allein die Stadt Warburg als Anrainerkommune Nutzen aus den Tätigkeiten des Diemelwasserverbandes zieht (z.B. Hochwasserschutz).

12.7 Zusammensetzung der Organe

Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung gibt es insgesamt 205 Stimmanteile, die sich wie folgt verteilen:

- | | |
|-------------------------------|------------|
| 1. Stadt Warburg: | 80 Stimmen |
| 2. Kreis Höxter: | 60 Stimmen |
| 3. Stadt Marsberg: | 22 Stimmen |
| 4. Stadt Diemelstadt: | 19 Stimmen |
| 5. Private/Firmen: | 15 Stimmen |
| 6. Kreis Waldeck-Frankenberg: | 9 Stimmen |

Mitglied des Kreises Höxter:

Sascha Meyer (*Stellvertreter: Wilhelm Hoblitz*)

Vorstand

Der von der Verbandsversammlung gewählte Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die Stadt Warburg stellt zwei Vertreter, der Kreis Höxter einen, ebenso die Gruppe „Kreis Waldeck-Frankenberg/Stadt Diemelstadt/Stadt Marsberg“ und die privaten Mitglieder.

Mitglied des Kreises Höxter:

Michael Werner (*Stellvertreterin: Dr. Kathrin Weiß*)

Verbandsvorsteher

Der Vorsteher führt den Vorsitz im Vorstand. Ihm obliegen alle Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Verbandsvorsteher:

Michael Stickeln

13. Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge

13.1 Sitz

Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold

13.2 Gegenstand des Verbandes

Aufgabe des Verbandes ist es, im Zusammenwirken mit allen interessierten Stellen im Rahmen der allgemeinen Landesplanung den Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge durch geeignete Maßnahmen zu fördern, eine naturnahe Erholung zu ermöglichen, auf einen sinnvollen Gebrauch der Naturwerte hinzuwirken und, soweit ihm die Aufgaben übertragen wurden, die Landschaft zu pflegen und die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen.

13.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband verfolgt keine wirtschaftlichen Zwecke, sondern erfüllt seine Aufgaben nach dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit.

Durch die Tätigkeiten des Zweckverbandes wird die Erholungsfunktion des Gebietes Teutoburger Wald/ Eggegebirge für die Bevölkerung aufrechterhalten, gefördert und zudem zusätzliches Potential für den regionalen Tourismus geschaffen.

13.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Verbandes sind die Kreise Höxter, Paderborn, Lippe und Gütersloh, der Hochsauerlandkreis sowie die Stadt Bielefeld. Der Einfluss der Mitglieder ergibt sich aus der Zusammensetzung der Verbandsversammlung (s. Ziff. 13.7).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil
		<i>in %</i>
Kreis Höxter	6	26,09
Kreis Lippe	6	26,09
Kreis Paderborn	6	26,09
Stadt Bielefeld	3	13,04
Hochsauerlandkreis	1	4,35
Kreis Gütersloh	1	4,35
Gesamt	23	100,00

13.5 Wesentliche Beteiligungen des Zweckverbandes Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge

Es sind keine wesentlichen Beteiligungen aufzuführen.

13.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	44.888	43.931	49.941
II. Sachanlagen	5.949.742	6.004.026	6.039.325
III. Finanzanlagen	0	0	0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.603	240.625	250.090
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
IV. Liquide Mittel	104.765	5.986	31.290
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0	59	14.704
Bilanzsumme	6.143.999	6.294.627	6.385.350

PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	34.236	34.236	55.567
II. Sonderrücklagen	0	0	0
III. Ausgleichsrücklage	3.358	3.518	27.784
IV. Jahresüberschuss	160	45.597	2.903
B. Sonderposten	5.994.630	6.047.957	6.089.266
C. Rückstellungen	20.584	21.721	34.434
D. Verbindlichkeiten	41.884	106.490	120.708
E. Passive Rechnungsabgrenzung	49.146	35.107	54.688
Bilanzsumme	6.143.999	6.294.627	6.385.350

Gesamtergebnisrechnung	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.107.332	980.000	841.412
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	216.753	395.971	400.832
3. Personalaufwendungen	352.802	350.755	375.091
4. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	789.376	840.688	677.895
5. Abschreibungen	95.106	83.615	85.908
6. Transferaufwendungen	49.543	18.383	55.542
7. Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.115	36.935	44.905
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	143	45.595	2.903
9. Finanzerträge	18	2	0
10. Jahresergebnis	160	45.597	2.903

Der Zweckverband erhebt jährlich eine Umlage von seinen Verbandsmitgliedern. Die Verteilung der Umlage auf die Mitglieder erfolgt anhand eines festgelegten Sockelbetrages. Die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn zahlen das Vierzehnfache des Sockelbetrags. Die Stadt Bielefeld zahlt das Achtfache des Betrags und der Hochsauerlandkreis sowie der Kreis Gütersloh zahlen den einfachen Sockelbetrag.

Die Umlage für den Kreis Höxter betrug für das Jahr 2018 ebenso wie im Vorjahr 63.000 €.

13.7 Zusammensetzung der Organe

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus 23 Mitgliedern. Die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn entsenden je sechs, die Stadt Bielefeld drei Mitglieder, der Hochsauerlandkreis und der Kreis Gütersloh je ein Mitglied. Die Versammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit nicht der Vorstandsvorsteher zuständig ist.

Die Mitglieder des Kreises Höxter:

1. Michael Werner (*Stellvertreterin: Dr. Kathrin Weiß*)
2. Bertwin Kühlmann (*Stellvertreterin: Gisela Müller*)
3. Thomas Johlen (*Stellvertreterin: Regina Feischen*)
4. Hermann-Josef Evers (*Stellvertreter: Paul Wintermeyer*)
5. Detlef Hornstein (*Stellvertreter: Reinhold Kaufmann*)
6. Gisbert Bläsing (*Stellvertreter: Uwe Rottermund*)

Vorstandsvorsteher

Der Vorstandsvorsteher vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich und führt die laufenden Geschäfte des Zweckverbandes.

Vorstandsvorsteher:

Landrat Dr. Axel Lehmann

14. Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg Sauerland

14.1 Sitz

Aldegrevewall 24
59494 Soest

14.2 Gegenstand des Verbandes

Der Zweckverband ist Träger des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland. Das Institut hat die Aufgabe, den Dienstkräften der Gemeinden und Gemeindeverbände des Institutsbezirks eine fundierte theoretische und praxisbezogene Berufsausbildung zu vermitteln, die vorgeschriebenen Prüfungen abzunehmen und fachliche Fortbildung zu betreiben. Es bietet Fortbildungen in den verschiedenen Bereichen kommunalen Handelns an.

14.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Studieninstitut dient in erster Linie der Aus- und Fortbildung kommunaler Bediensteter. Durch die Teilnahme an Seminaren und Fortbildungen kann die Qualität der Verwaltungsarbeit erhöht und so auch die Zufriedenheit der Bürger gesteigert werden.

Der Kreis Höxter nutzt das Angebot des Studieninstituts unter anderem für die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten, die Durchführung des Angestelltenlehrgangs II, die Ausbildung der Beamten des mittleren Dienstes und diverse Fortbildungen.

14.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Kreise Höxter, Paderborn, Soest, Unna, Warendorf und der Hochsauerlandkreis sowie die Stadt Hamm. Der Einfluss der jeweiligen Kommune ergibt sich aus der Zusammensetzung der Verbandsversammlung (s. Ziff. 14.7).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil
		<i>in %</i>
Kreis Höxter	1	14,29
Kreis Paderborn	1	14,29
Kreis Soest	1	14,29
Kreis Unna	1	14,29
Kreis Warendorf	1	14,29
Hochsauerlandkreis	1	14,29
Stadt Hamm	1	14,29
Gesamt	7	100,00

**14.5 Wesentliche Beteiligungen des Zweckverbandes Studieninstitut für
kommunale Verwaltung Hellweg Sauerland**

Es sind keine wesentlichen Beteiligungen aufzuführen.

14.6 Finanzdaten

Bilanz	2016	2017	2018
	<i>in €</i>	<i>in €</i>	<i>in €</i>
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.984	2.179	3.049
II. Sachanlagen	3.741.129	4.109.448	4.041.771
III. Finanzanlagen	95.970	1.589.585	1.839.585
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	442.989	488.549	519.865
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
IV. Liquide Mittel	3.133.260	1.301.553	1.342.635
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	45.144	35.483	35.609
Bilanzsumme	7.463.476	7.526.798	7.782.514
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	604.285	597.901	597.901
II. Sonderrücklagen	0	0	0
III. Ausgleichsrücklage	0	118.067	24.290
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	118.067	-93.777	209.642
B. Sonderposten	0	956	799
C. Rückstellungen	6.452.377	6.794.199	6.854.340
D. Verbindlichkeiten	288.747	87.897	95.542
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0	21.556	0
Bilanzsumme	7.463.476	7.526.798	7.782.514

Ergebnisrechnung	2016	2017	2018
	in €	in €	in €
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	485.000	485.144	550.157
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.463.404	1.535.146	1.703.416
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.913	103.529	91.897
4. Sonstige ordentliche Erträge	63.721	74.292	6.945
5. Personalaufwendungen	-1.004.162	-1.313.692	-1.282.431
6. Versorgungsaufwendungen	-318.475	-425.241	-255.790
7. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-226.760	-238.589	-275.221
8. Bilanzielle Abschreibungen	-94.624	-143.264	-150.742
9. Transferaufwendungen	0	0	0
10. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-277.950	-177.487	-178.589
11. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	118.067	-93.777	209.642
12. Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
13. Jahresergebnis	118.067	-93.777	209.642

Zur Finanzierung der Aufgaben des Instituts wird jährlich eine Umlage von den Verbandsmitgliedern erhoben. Diese wird nach der Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen aufgrund der Umlagekraftzahlen für die Landschaftsumlage berechnet.

Die Umlage für den Kreis Höxter für 2018 beträgt 48.744,87 € (2017: 43.164,75 €; 2016: 43.261,32 €).

14.7 Zusammensetzung der Organe

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus sieben Mitgliedern. Jedes Verbandsmitglied entsendet einen Vertreter und bestellt zwei Stellvertreter. Die Versammlung beschließt über die Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist bzw. soweit sich aus der Verbandssatzung nicht etwas anderes ergibt.

Mitglied des Kreises Höxter:

Hans-Dieter Fleischer / Gerhard Handermann (*Stellvertreter: Reinhard Zimmer, Eva Wöstefeld*)

Verbandsvorsteher

Der von der Verbandsversammlung gewählte Vorsteher des Zweckverbandes vertritt diesen gerichtlich und außergerichtlich. Er führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung sowie, nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung, die übrige Verwaltung des Zweckverbandes.

Verbandsvorsteher:

Dirk Lönnecke

15. Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe

15.1 Sitz

Westerfeldstraße 1
32758 Detmold

15.2 Gegenstand der Anstalt

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe (CVUA-OWL), das in der Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts betrieben wird, führt für das Land NRW und die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Darüber hinaus ist die Untersuchungsanstalt mit der Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln – mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln – betraut.

15.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das CVUA-OWL leistet durch seine Kontroll- und Untersuchungstätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Gesundheit von Mensch und Tier.

Durch die Untersuchung von Tieren und tierischem Material auf Krankheiten wird die Grundlage geschaffen, um Tiere gezielt zu behandeln, Tierseuchen effektiv zu bekämpfen und den Menschen vor übertragbaren Krankheiten zu schützen.

Der Kreis Höxter kann außerdem die fachliche Kompetenz der Sachverständigen des CVUA-OWL gezielt nutzen. Bei Untersuchungen im Rahmen des Verbraucher- und Umweltschutzes kooperiert das CVUA-OWL direkt mit den Lebensmittelüberwachungsämtern der Kreise und kreisfreien Städte und wertet beispielsweise Proben für diese aus.

15.4 Beteiligungsverhältnisse

Träger des CVUA-OWL sind das Land Nordrhein-Westfalen, die Kreise Höxter, Gütersloh, Herford, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn sowie die Stadt Bielefeld. Der Einfluss der jeweiligen Kommune ergibt sich aus der Zusammensetzung des Verwaltungsrates (s. Ziff. 15.7).

Somit ergeben sich folgende Anteile:

	Stimmen	Anteil in %
Land Nordrhein-Westfalen	7	50,00
Kreis Gütersloh	1	7,14
Kreis Herford	1	7,14
Kreis Höxter	1	7,14
Kreis Lippe	1	7,14
Kreis Minden-Lübbecke	1	7,14
Kreis Paderborn	1	7,14
Stadt Bielefeld	1	7,14
Gesamt	14	100,00

15.5 Wesentliche Beteiligungen des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Ostwestfalen-Lippe

Es sind keine wesentlichen Beteiligungen aufzuführen.

15.6 Finanzdaten

Bilanz	2016 in €	2017 in €	2018 in €
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	62.586	45.586	34.391
II. Sachanlagen	2.554.996	2.522.706	2.366.600
III. Finanzanlagen	4.710.000	10.110.000	11.610.000
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	100.407	94.114	95.789
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	576.484	571.896	572.323
III. Liquide Mittel	6.081.589	2.293.272	3.350.276
C. Rechnungsabgrenzungsposten	249.858	8.876	10.873
Bilanzsumme	14.335.920	15.646.448	18.040.252

PASSIVA**A. Eigenkapital**

I. Stammkapital	250.000	250.000	250.000
II. Kapitalrücklage	630.029	630.029	630.029
III. Gewinnrücklagen	3.251.176	2.243.176	3.014.176
IV. Bilanzgewinn/-verlust	-996.815	782.337	785.717

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse

948	652	542
-----	-----	-----

C. Rückstellungen

10.443.748	11.525.273	13.093.312
------------	------------	------------

D. Verbindlichkeiten

637.340	214.982	266.475
---------	---------	---------

E. Rechnungsabgrenzungsposten

119.495	0	0
---------	---	---

Bilanzsumme

14.335.920	15.646.448	18.040.252
------------	------------	------------

Gewinn- und Verlustrechnung**2016****2017****2018***in €**in €**in €*

1. Umsatzerlöse	11.579.209	13.597.659	14.385.844
2. Sonstige betriebliche Erträge	120.562	127.537	210.426
3. Materialaufwand	-1.337.132	-1.227.161	-1.416.448
4. Personalaufwand	-7.702.065	-8.045.505	-8.760.349
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-629.700	-659.749	-648.546
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.782.921	-2.735.179	-2.716.226
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.765	40.815	52.548
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-315.821	-326.272	-331.304
9. Ergebnis nach Steuern	-1.007.105	772.147	775.944
10. Sonstige Steuern	-1.294	-995	-1.563
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.008.399	771.152	774.381

Von den Verbandsmitgliedern wird jährlich eine Umlage erhoben. Der auf den Kreis Höxter anfallende Anteil der Verbandsumlage für 2018 beträgt 305.332,44 € (2017: 287.410,98 € und 2016: 233.204,95 €).

15.7 Zusammensetzung der Organe*Verwaltungsrat*

Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes sowie die Durchführung seiner Beschlüsse. Er besteht aus neun Mitgliedern. Dies sind zwei Vertreter des Landes NRW und jeweils ein Vertreter jeder Kommune. Die Landesvertreter haben sieben Stimmen, jeder Vertreter einer Kommune eine Stimme.

Mitglied des Kreises Höxter:

Dr. Ronald Woltering (*Stellvertreter: Dr. Jens Tschachtschal*)

Vorstand

Die Anstalt wird vom Vorstand selbstständig geleitet, soweit nicht durch das Gesetz oder die Satzung etwas anderes bestimmt ist. Dem Vorstand obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung.

Die Leitungen des CVUA-OWL:

1. Dr. Manfred Stolz (Vorstandsvorsitzender)
2. Dr. Ulrich Kros (seit 01.01.2018)